MICHAEL-ENDE-
GRUNDSCHULE
am Filmpark



Ein Wegweiser

für Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte

MEDIEN

bewusst, altersgerecht und respektvoll nutzen

MEGS
Medienkonzept /
Orientierungsrahmen

Unsere Medienregeln für zuhause

Gemeinsam – sicher – fair – mit einem guten Gefühl

1 Erst das Wichtige, dann die Medien

Essen, Bewegung, Freunde, Familie, Lernen und andere Dinge haben Vorrang.



2 Feste Medienzeiten

Wir halten uns an folgende Zeiten für die Freizeit:

Klasse 1–2: max. **30–45 Minuten** pro Tag

Klasse 3–4: max. **45–60 Minuten** pro Tag

3 Bildschirmfrei bei Mahlzeiten

Beim Essen bleiben Smartphone, Tablet, Fernseher und andere Bildschirmgeräte aus; möglichst auch von den Erwachsenen.



4 Abends Schluss

Mindestens 1 Stunde vor dem Schlafengehen keine Bildschrimmedien. Smartphone, Tablet, Smartwatch und andere Geräte übernachten außerhalb des Kinderzimmers.



5 Altersgerechte Inhalte

Wir schauen, spielen und nutzen nur Inhalte, die zum Alter passen. Neue Apps, Spiele, Filme oder Accounts werden vorher gemeinsam mit den Eltern besprochen.



6 Privatsphäre schützen

Wir geben keine persönlichen Daten weiter (z. B. Name, Adresse, Schule, Fotos) und veröffentlichen keine Fotos oder Videos von anderen ohne deren Erlaubnis.



7 Kein Smartphone und kein Tablet vor der 5. Klasse

Nach Möglichkeit erhält unser Kind vor der 5. Klasse kein eigenes Smartphone und kein eigenes Tablet. Falls Erreichbarkeit notwendig ist, nutzen wir eine möglichst einfache Lösung (z. B. Kinderhandy ohne freien Internetzugang, keine sozialen Netzwerke, keine Spiele).



8 Kontakt mit Fremden

Wir chatten nicht mit unbekannten Personen, geben keine persönlichen Informationen weiter und treffen uns nicht mit fremden Kontakten aus dem Internet.



9 Bei Problemen Hilfe holen

Wenn uns etwas komisch, beängstigend oder unangenehm ist, sprechen wir sofort mit unseren Eltern oder einer anderen Vertrauensperson – ohne Angst vor Ärger.



10 Eltern sind Vorbilder

Auch wir Erwachsenen achten auf einen bewussten Umgang und halten die medienfreien Zeiten möglichst selbst ein.



Gemeinsam schaffen wir einen gesunden, sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien!

Unser gemeinsamer Eltern-Orientierungsrahmen

zu Medienregeln in der MEGS-Grundschulzeit

(lt. Schulkonferenzbeschluss vom 14.10.2026)

Wir möchten unseren Kindern einen sicheren, gesunden und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien ermöglichen. Dafür vereinbaren wir als Elternschaft der Michael-Ende-Grundschule einen gemeinsamen Orientierungsrahmen. Er soll Familien unterstützen und nicht der Kontrolle oder Bewertung dienen.

- Klasse 1 bis 2: Freizeit-Bildschirmzeit möglichst maximal 30–45 Minuten täglich.
- Klasse 3 bis 6: Freizeit-Bildschirmzeit möglichst maximal 45–60 Minuten täglich.
- Direkt vor dem Schlafengehen bleiben Bildschirmmedien aus.
- Während gemeinsamer Mahlzeiten nutzen wir keine Smartphones oder Tablets.
- Smartphones, Tablets, Smartwatches und andere internetfähige Geräte übernachten außerhalb des Kinderzimmers.
- Unser Kind erhält vor der 5. Klasse kein eigenes Smartphone und kein eigenes Tablet. Wenn Erreichbarkeit notwendig ist, bevorzugen wir bis dahin eine einfache, altersgerechte Lösung ohne freien Zugang zu sozialen Medien, Spielen und Internet.
- Neue Apps, Spiele, Messenger, soziale Netzwerke und eigene Accounts werden nur nach gemeinsamer Absprache und unter Berücksichtigung der Altersfreigabe eingerichtet.
- Soziale Netzwerke und Messenger werden nicht allein deshalb erlaubt, weil andere Kinder sie bereits nutzen.
- Wir interessieren uns dafür, was unser Kind spielt, schaut und nutzt und sprechen regelmäßig darüber.
- Wir achten auf Altersfreigaben, Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre.
- Wir achten darauf, dass unser Kind keine persönlichen Daten im Internet weitergibt.
- Unser Kind darf sich bei unangenehmen Nachrichten, Bildern, Kontakten oder Erlebnissen jederzeit an uns wenden, ohne Angst vor Bestrafung haben zu müssen.
- Wir respektieren die Persönlichkeitsrechte anderer Personen und veröffentlichen oder verbreiten Fotos und Videos nicht unbedacht.
- Schulisch notwendige Bildschirmzeit wird nicht auf die vereinbarte Freizeit-Bildschirmzeit angerechnet.
- Wir überprüfen auch unser eigenes Medienverhalten und bemühen uns, die vereinbarten medienfreien Zeiten vorzuleben.
- Wir richten Kindersicherungen am Smartphone/Tablet ein (siehe: MEGS-Medienschutz-Wegweiser).

Das Ziel ist ein schrittweiser, altersgerechter und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien.

Ort, Datum: _____

Name des Kindes: _____

Zur Kenntnis genommen: _____

(Unterschrift Eltern und Kind)

Verantwortung der Schule: Vermittlung von Medienkompetenzen und Kinderschutz

1 Eltern und Fachkräfte als Vorbilder

Für Kinder, Lernbegleitungen, Schul- und Hortpersonal sowie Besuchende - auf dem Gelände und bei Schulveranstaltungen gilt:



Smartphones werden nur dienstlich genutzt (z.B. Notfall, schulische Kommunikation, Dokumentation für pädagogische Zwecke).



Private Nutzung in Pausen in nicht einsehbaren Bereichen (z.B. Lehrerzimmer) ist möglich.

GILT NUR FÜR ERWACHSENE!



Kinder: Smartphones und Smartwatches sind im Ranzen stumm oder ausgeschaltet und bleiben dort, bis das Schulgelände verlassen wird.



Es werden keine Bild-, Video- oder Tonaufnahmen anderer ohne Einverständnis **gemacht.**



Private Telefonate werden außerhalb des Schul- und Hortgeländes geführt.

Wir alle sind Vorbilder.

Ein bewusster, respektvoller Umgang mit digitalen Medien im Schulalltag stärkt unsere Schulgemeinschaft.

2 Orientierungsrahmen für Eltern

Es gibt den MEGS-Orientierungsrahmen.
Er wird von Eltern und Kindern unterschrieben (freiwillig).

Bildschirmzeiten
Klasse 1–2: möglichst 30–45 Minuten täglich (Freizeit).
Klasse 3–6: möglichst 45–60 Minuten täglich (Freizeit).

Mahlzeiten und die letzte Stunde
vor dem Schlafengehen bleiben bildschirmfrei.

Geräte übernachten außerhalb des Kinderzimmers
(z. B. gemeinsame Ladestation im Wohnbereich).

Nach Möglichkeit erhält unser Kind vor der 5. Klasse kein eigenes Smartphone und kein eigenes Tablet.
Bei notwendiger Erreichbarkeit bevorzugen wir eine einfache, altersgerechte Lösung ohne freien Zugang zu sozialen Medien, Spielen und Internet.

Altersfreigaben bei Apps und Spielen (USK) beachten.

Soziale Netzwerke und Messenger nicht allein deshalb erlauben, weil andere Kinder sie bereits nutzen.
Neue Apps, Spiele, Messenger, soziale Netzwerke und eigene Accounts werden nur nach gemeinsamer Absprache eingerichtet.

Der **MEGS-Orientierungsrahmen** wird in der Schule regelmäßig mit den Kindern thematisiert.

3 Prävention und Medienbildung

Expertenvorträge

Ausbildung von MEGS-Medienscouts

Workshops zu konkreten Themen:
TikTok, Gaming, Datenschutz für Familien, Cybermobbing, KI-Tools

Elterncafés als niedrigschwelliges Format zum Austausch

Projekttage in der Schule (ggf. klassenstufen-übergreifend) und Kompetenztraining

Kindersicherung am Smartphone/Tablet einstellen

- Bildschirmzeiten und Ruhezeiten festlegen; App-Limits und Auszeiten einstellen
- App-Installationen und Käufe nur nach Freigabe durch die Eltern erlauben
- altersgerechte Inhalte, Webfilter und Suchbeschränkungen aktivieren
- Standortfreigaben, Kontakte, Datenschutz und In-App-Käufe prüfen
- Einstellungen regelmäßig gemeinsam mit dem Kind überprüfen

Empfehlenswerte integrierte Funktionen und Apps:

- Apple: „Bildschirmzeit“ und „Familienfreigabe“ (iPhone/iPad)
- Google: „Family Link“ (Android und betreute Google-Konten)
- Google Play: Jugendschutzeinstellungen und SafeSearch ergänzend nutzen

Wichtig: Technische Sicherungen ergänzen Gespräche und Begleitung, ersetzen sie jedoch nicht.

Quellen und weiterführende Informationen

Wie oft und wie lange dürfen Kinder Medien nutzen?

Kinder und Medien: Wie viel Bildschirm-zeit ist okay?

S2k-Leitlinie Prävention dysregulierten Bildschirmmedien-gebrauchs

SCHAU HIN!
Smartphone für Kinder
Wann ist mein Kind reif?

Bundesministerium für Gesundheit
Empfehlungen zur Mediennutzung

Medienzeit
Elternblog
Tipps und Informationen für Familien

Weitere Informationen finden Sie demnächst auf unserer Homepage.

Kontakt und Austausch

Bei Fragen zum Medienkonzept oder zum Orientierungsrahmen sprechen Sie uns gerne an.

Gemeinsam für eine starke und sichere Zukunft unserer Kinder

Medienkompetenz entsteht im Dialog.

Michael-Ende-Grundschule am Filmpark
Lotte-Loebinger-Straße 1a
14482 Potsdam
Eltern-Medien-AG: **medien@megs-potsdam.de**

© 2026 Michael-Ende-Grundschule am Filmpark
Alle Rechte vorbehalten. Eine Vervielfältigung, Bearbeitung oder Weitergabe der Inhalte und Grafiken bedarf der Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber.